

Internationale Grüne Woche Berlin 2013:



Schutzgemeinschaft Rheinischer Zuckerrübensirup/Rheinisches Apfelkraut in neuem Look

Jetzt mit Echtheits- und Qualitätssiegel g. g. A.
(geschützte geografische Angabe) der EU

Anlässlich der Internationalen Grünen Woche Berlin 2013 startet die Schutzgemeinschaft mit einem neu entwickelten Programm zur Intensivierung der Absatzförderung für Rheinisches Apfelkraut und Rheinischen Zuckerrübensirup. In der Nordrhein-Westfalen-Halle 21b präsentiert sie sich in neuem Look mit großformatigen Fotos und in frischen Farben. Die Schutzgemeinschaft setzt mit diesem Messeauftritt den Startschuss für die Präsentation auf weiteren Verbraucherveranstaltungen in den kommenden Jahren.

Seit 2012 haben Rheinischer Zuckerrübensirup und Rheinisches Apfelkraut das Qualitätssiegel der EU. Damit wurde diesen regionalen Spezialitäten ganz offiziell bescheinigt, dass sie aus Tradition qualitativ hochwertige und handwerklich hergestellte Lebensmittel sind und dieses Echtheits- und Qualitätssiegel „geschützte geografische Angabe“ tragen dürfen.

Im Mittelpunkt stehen Aktivitäten, die die Qualität und die traditionell handwerkliche Herstellung der rheinischen Spezialitäten Apfel- und Rübenkraut mit dem EU-Qualitätssiegel g. g. A. (geschützte geografische Angabe) vorstellen. Verbraucher werden vor allem über Verkostungsaktionen innerhalb und außerhalb Nordrhein-Westfalens in den Genuss kommen, diese Produkte zu erleben. Des Weiteren werden Stories und Hintergründe die Geschichte der überlieferten Rezepturen wieder aufleben lassen. Über die Erreichung des EU-Schutzes der beiden rheinischen Kraut-Spezialitäten in Nordrhein-Westfalen wird darüber hinaus in Hörfunkspots informiert. Das Motto aller Maßnahmen: Apfel- und Rübenkraut – natürlich echter Genuss aus dem Rheinland.

Per Touchscreen den Zuckerrüben und Äpfeln auf der Spur

In Berlin wird erstmals ein interaktives Video zu sehen sein, das die Herstellung und Verwendung der beiden Produkte sehr informativ und lebendig präsentiert. Dabei stellen sich die rheinischen Spezialitäten Apfel- und Rübenkraut aufs modernste vor.

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen





Über 100 Jahre währende Tradition bedient sich eines aktuellen für alle Altersgruppen interessanten Mediums. Die Schutzgemeinschaft Rheinischer Zuckerrübensirup und Rheinisches Apfelkraut stellt so mit Unterstützung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen fünf verschiedene Video-Clips zu den Themen Anbau von Äpfeln und Zuckerrüben sowie Verarbeitung und Herstellung von Apfel- und Rübenkraut vor. Premiere feiern die Clips im Rahmen der Messebeteiligung der Schutzgemeinschaft auf der IGW in Berlin vom 18. bis 27.01.2013. Im Anschluss an die Messe werden die Clips auf der Website der Schutzgemeinschaft www.sg-zuckerruebensirup.de zu sehen sein. Des Weiteren werden die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Schutz von regionalen und handwerklich hergestellten Lebensmitteln“ beantwortet.

Wenn Sie Fragen haben oder Bildmaterial wünschen, sind wir gerne für Sie da.

Pressekontakt:

Schutzgemeinschaft Rheinischer Zuckerrübensirup/ Rheinisches Apfelkraut
Andreas Heinz
Wormersdorfer Straße 22-26
53340 Meckenheim
Telefon: 02225/9190-0
Fax: 02225/150-16
E-Mail: info@sg-zuckerruebensirup-apfelkraut.de
www.sg-zuckerruebensirup.de

WPR COMMUNICATION GmbH & Co. KG
Doreen Giese
Saarbrücker Straße 36
10405 Berlin
Telefon: 030/9440388-22
Fax: 030/440388-20
E-Mail: giese@wpr-communication.de
www.wpr-communication.de